



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 19. Oktober 2010

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Bluthochdruck – welche Therapieoptionen gibt es?

Patienten und Interessierte erfahren am 9. November alles Wissenswerte

KOBLENZ. Er ist ein Warnsignal und kann zum Schlaganfall oder Herzinfarkt führen – der Bluthochdruck. Schätzungen zufolge leidet etwa jeder zweite Erwachsene daran und oft wird das Problem zu spät erkannt. Für Dienstag, 9. November, 18 Uhr, lädt das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz Betroffene zum Informationsabend ins Personalwohnheim ein. Prof. Dr. Thomas Eisenhauer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II, rückt dann das Thema „Bluthochdruck – welche Therapieoptionen gibt es?“ in den Mittelpunkt. Besucher haben im Anschluss an den Vortrag ausreichend Zeit, Fragen zu stellen. Als nächstes heißt es in der Veranstaltungsreihe „Patienten fragen – Kemperhof antwortet“ am 7. Dezember „Dicke Beine – woran kann es liegen?“.